

Schönes Campen an der Seenplatte

Die Campingplätze „Sonneneck“ und „Waldeck“ in Ellenberg-Haselbach wurden Sieger im Regierungsbezirk Stuttgart beim Wettbewerb der vorbildlichsten Campingplätze in Deutschland. Durch die Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb wurden die Besitzer geehrt.

VON EHRENFRIED SCHÜTZ

ELLENBERG-HASELBACH ■ Im Rahmen eines Campingstammtisches in Haselbach ehrte Bürgermeister Raimund Müller als Jagstzell als Vorsitzender der Touristikkommunität die Besitzer der beiden Campingplätze. Vorher gab Geschäftsführer Karl Troßbach die Zahlen der Übernachtungen auf den Campingplätzen der Schwäbischen Ostalb bekannt.

Die stiegen von 25 786 im Jahr 2001 auf über 39 000 im Jahr 2003 an. Bei zehn Campingplätzen in der Region sei dies eine Wertschöpfung für die gesamte Wirtschaft von hochgerechnet rund einer Million Euro. Dazu kommen noch die Dauercamper und die Tagestouristen

an den Badeseen.

Karl Troßbach dankte in diesem Zusammenhang auch dem Verein für Naherholung und Camping (CNV), hier besonders Walter Neukamm und Friedrich Strehle für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der jährlichen Seenbegehung. Diese führe zu einer fortschreitenden Qualitätsverbesserung für alle Gäste der Seenplatte.

Bürgermeister Raimund Müller nahm die Ehrung der Besitzer der ausgezeichneten Campingplätze vor. Es sind dies die Familien Gebhard und Alfred Uhl und Roland Weiß. Er wies darauf hin, dass lange Jahre der Entwicklung und der Aufbauarbeit nötig waren, um die beiden Plätze in diesen wirklich hervorragenden Zustand zu bringen.

„Sonneneck“ besteht seit 1984 und „Waldeck“ seit 1996. Bereits im Dezember 2005 wurden die Betreiber der beiden Campingplätze durch den Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk, im badischen Tengen geehrt.

Bewertet wurde unter anderem die Integration gebietstypischer Angebote im Direktmarktbereich, die Verwendung zukunftssicherer Technologien beim Betrieb der Anlagen und bei der Errichtung der Plätze und die ganze Infrastruktur



Auf der Bank von links: Gebhard Uhl, Marianne Uhl, Roland Weiß, Alfred Uhl. Stehend von links: Rainer Knecht, Karl Troßbach, Raimund Müller, Ursula Hülle und Walter Neukamm. (Foto: Schütz)

tur für die Camper.

Die Auszeichnungen kommen somit auch der gesamten Tourismusbranche der Region zu Gute. Als kleines Zeichen der Wertschätzung der Touristikkommunität übergab er eine schöne Gartenbank.

Bürgermeister Rainer Knecht gratulierte den Besitzern der Campingplätze

ebenfalls zu dieser hohen Auszeichnung. Er wies darauf hin, dass in der Gemeinde Ellenberg fünf Campingplätze sind und in der Hochsaison auf den circa 600 Stellplätzen sich mehr Menschen aufhalten, als die Gemeinde Einwohner hat. Der Tourismus sei somit ein wichtiger Zweig der Wirtschaft in der Gemeinde.